Modulbeschreibung 25-BEW11-SoA Bezugswissenschaft Soziologie, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/701145867

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-BEW11-SoA Bezugswissenschaft Soziologie, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Holger Ziegler

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über für Fragen und Felder Sozialer Arbeit relevante Theorien und Ansätze der Soziologie sowie der Politik-, Sozialwissen- und Wirtschaftswissenschaften. Sie können Ansätze und Theorien dieser Bezugswissenschaften sowohl miteinander als auch im theoriegeschichtlichen Ablauf in Beziehung setzen. Studierende sind befähigt mittels der Begrifflichkeiten dieser Bezugswissenschaften soziale Phänomene und Situationen sowie gesellschaftliche Entwicklungen mit Erkenntnisgewinn zu beschreiben. In der Auseinandersetzung mit sozial- und politikwissenschaftlichen Theorien und Denkweisen können Studierende ihre sozialpädagogische Verortung reflektieren und unterschiedliche wissenschaftliche Arbeits- sowie Herangehensweisen an soziale Phänomene und Probleme nachvollziehen und einordnen.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen bieten eine kompakte Einführung in soziologische, politikwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Theorien und Begriffe. Darüber hinaus wird theoretisches und empirisches Grundwissen über die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und die Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur vermittelt.

Vorlesung "Theorien der Soziologie"
Die Vorlesung liefert einen Überblick über zentrale soziologische Theorien und Theoretiker*innen. Dabei wird der theoriegeschichtliche Ablauf soziologischen Denkens rekonstruiert und vermittelt.

Vorlesung "Einführung in die Politische Theorie"
Die Vorlesung stellt zentraler Grundbegriffe und grundsätzliche Fragestellungen der Politischen Theorie vor und erörtert die Bezüge zwischen politischer Theorie, Erkenntnistheorie und normativer Theoriebildung in der Tradition der politischen Philosophie.

Vorlesung "Einführung in die Sozialwissenschaften"
Die Vorlesung führt in die konkreten Problemstellungen der Sozialwissenschaften und zentraler Einzeldisziplinen wie

Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften ein. Grundbegriffe und -konzepte, zentralen Fragestellungen der Sozialwissenschaften sowie die Integrationserfordernisse sozialwissenschaftlicher Analyse werden vermittelt und erläutert

Seminar "Soziologie, Politische Theorie und Sozialwissenschaft als Bezugswissenschaften für die Soziale Arbeit"
In diesem Seminar wird das in den Vorlesungen zu den Bezugswissenschaften Soziologie, Politische Theorie und Sozial- und Wirtschaftswissenschaft erworbene Basiswissen in der Bearbeitung einer sozialpädagogischen Fragestellung aus einem Handlungs- und Problemfeld Sozialer Arbeit erprobt und vertieft. In diesem Seminar wird die Modulprüfung verortet. Die Modulprüfung wird in Form eines Portfolios erbracht, in dem die Studierenden ihre Fähigkeit zur Reflektion Sozialer Arbeit und ihrer interdisziplinären Zusammenhänge zeigen. Darüber hinaus beinhaltet das Portfolio eine Dokumentation und Reflektion von Materialien die die Studierenden über die gesamte Modullaufzeit beim Besuch der verschiedenen Vorlesungen erarbeiten. Dies beinhaltet eine Beschreibung des eigenen Ausgangspunktes und der eigenen Motivation; einen Reflexionstext zur eigenen Studienaktivität und zum Lernfortschritt in diesem Modus, einen mündlichen Vorlesungsbericht sowie schriftliche Vorlesungsprotokolle.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Theorien der Soziologie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Einführung in die politische Theorie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Einführung in die Sozialwissenschaften	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Soziologie, Politische Theorie und Sozialwissenschaft als Bezugswissenschaften für die Soziale Arbeit	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Soziologie, Politische Theorie und Sozialwissenschaft als Bezugswissenschaften für die Soziale Arbeit (Seminar)** *Beim Besuch der verschiedenen Vorlesungen erarbeiten die Studierenden eine Materialsammlung, mit Hilfe der sie ein abschließendes Portfolio erstellen. Das Ziel des Portfolios ist die Dokumentation und Reflektion der eigenen Studienaktivität und der Weiterentwicklung über die gesamte Modullaufzeit. In der Auseinandersetzung mit den Inhalten der besuchten Vorlesungen sollen Studierende des Profils der Sozialen Arbeit mit der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme einer anderen Fachdisziplin vertraut gemacht werden, die mit Blick auf die eigene Fachrichtung zu reflektieren ist. Das Portfolio besteht aus:* ○ *Beschreibung des Ausgangspunktes und der Motivation* ○ *Reflexionstext zur eigenen Studienaktivität und zum Lernfortschritt* ○ *Mündlicher Vorlesungsbericht und schriftliche Vorlesungsprotokolle (3)* ○ *Textzusammenfassung (1)* ○ *Beschreibung der erworbenen Kompetenzen mit Bezug zum Ausgangspunkt* *Das Portfolio prüft die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Auseinandersetzung mit Theorien. Darüber hinaus zeigen Studierende ihre Fähigkeit zur Reflektion interdisziplinärer Zusammenhänge und ihrer Fachdisziplin.*	Portfolio	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen